



Entdecken



Personalisieren



Tragbares WLAN ohne Vertrag (sehen Sie, warum es weggeht wie warme...

[Anzeige](#) Ryoko

Diese brillante japanische Erfindung übersetzt Fremdsprachen sofort

[Anzeige](#) Enence

19



5



KURIER

[Folgen](#)

55.1K Follower



Unis reichen Beschwerde gegen Besetzung des ORF-Stiftungsrats ein

Artikel von Redaktionkurier.at • 7 Std. •

[3 Minuten Lesezeit](#)[Zusammenfassen](#)

Unis reichen Beschwerde gegen Besetzung des ORF-Stiftungsrats ein
© APA/ROLAND SCHLAGER

Die Universitätenkonferenz (uniko) hat bei der Unabhängigen Medienbehörde KommAustria eine Beschwerde gegen die Zusammensetzung des ORF-Stiftungsrats eingebracht.

Als Grund wird eine falsche Besetzung des Publikumsrats bei dessen Entsendung von Mitgliedern in den Stiftungsrat genannt. Mit **Gertrude Aubauer** und **Beatrix Karl** hätten Publikumsrätinnen mitgestimmt, die aufgrund ihrer Parteinähe gar nicht in dieses Gremium hätten entsendet werden dürfen.



Spiele dieses neue Spiel!

Heroes of History

[Weitere Informationen](#)

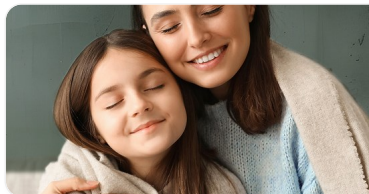
Sowohl Aubauer als auch Karl bekleiden Funktionen in ÖVP-Teilorganisationen. Das ORF-Gesetz schließt jedoch Personen mit politischen Funktionen für die ORF-Gremien aus. Karl war dabei von der Regierung für den Hochschulbereich bestellt worden.

Gremium bereits nachbesetzt

Mittlerweile haben sich beide "aus persönlichen Gründen" aus dem Publikumsrat zurückgezogen und wurden bereits nachbesetzt. "Aber wir können das Faktum nicht ändern, dass damit der Publikumsrat falsch besetzt war - er war alles andere als parteipolitisch unabhängig", meinte uniko-Präsidentin **Brigitte Hütter** bei einer Pressekonferenz am Montagabend.

Dabei gehe es darum, wer für den tertiären Sektor stehe. "Wir wollen feststellen lassen, dass ein Vorgang stattgefunden hat, der für uns nicht hinnehmbar ist."

Damit setzen die Universitäten einen Schritt, vor dem die FPÖ-Vertreter bei der konstituierenden Sitzung des Stiftungsrates gewarnt und deren Vertagung beantragt hatten - was abgelehnt worden war. Mit dieser Vorgangsweise "gibt es das Damoklesschwert, dass jeder Beschluss des Stiftungsrates jedenfalls bekämpfbar, möglicherweise sogar nichtig ist", hatte **der blaue Stiftungsrat und Uni-Professor Christoph Urtz** am Rande der Sitzung erklärt.



Medikamente ohne Rezept...

apotheke.at [Weitere Informationen](#)

Rechtliches Neuland

Bemerkenswert daran ist: Nach dem Rückzug von Beatrix Karl und der erfolgten Nachbesetzung für den Hochschulbereich im Publikumsrat ist die uniko nun doch vertreten: **Markus Fallenböck** war einer der Genannten auf dem ungereichten Dreier-Vorschlag. Er ist aktuell Vizerektor für Personal und Digitalisierung sowie **Universitätsprofessor für Technologie- und Innovationsrecht an der Universität Graz**. Er kennt die Medienbranche auch von der Managerseite, u. a. von der Styria Media Group und der VGN Medien Holding. Auch für Gertrude Aubauer gibt es mit Ex-Werbeagentur-Chef **Heinz Kurt Becker** bereits Ersatz.

Juristisch wird mit der uniko-Beschwerde Neuland betreten. Welche Konsequenzen es geben könnte, so **Hans Peter Lehofer** in einem Blog-Beitrag, darauf "gibt es derzeit nur eine ehrliche Antwort: wir wissen es nicht. Das ORF-Gesetz regelt diesen Fall nicht ausdrücklich, und es gibt auch keine Rechtsprechung dazu." Denkbar sei vieles, meint der **Bundfunkrechts-Experte und Senatspräsident des**

Verwaltungsgerichtshofs. Durchaus möglich, dass der Fall einmal beim Verfassungsgerichtshof landet, der in den vergangenen Jahren für einige medienpolitische Weichenstellungen gesorgt hat.



Neuankömmlinge kaufen - flawles...

amazon.de [Weitere Informationen](#) >

Vieles ungewiss

Die Unwägbarkeiten beginnen allerdings schon bei der behaupteten Unvereinbarkeit - sowohl Aubauer als auch Karl sind aus persönlichen Gründen aus dem Publikumsrat ausgeschieden, eine Unvereinbarkeit wurde demnach nie festgestellt. Aubauer wurde zwar in den Stiftungsrat entsandt, war bei dessen konstituierender Sitzung samt Beschlüssen jedoch bereits nicht mehr dabei. Ihr Sitz blieb frei. Aubauer hatte in ihrer Stellungnahme gegenüber dem KURIER zudem darauf hingewiesen, dass sie „gewissenhaft bei Juristen recherchiert“ habe und aus ihrer Funktion bei den ÖVP Senioren "auch sachlich keine leitende Funktion ableitbar" sei. Die wäre Voraussetzung für eine etwaige Unvereinbarkeit.

Die Entsendungen aus dem Publikumsrat ins oberste ORF-Aufsichtsgremium wurden zudem mit großer Mehrheit und ohne Gegenstimmen beschlossen. Das Votum von Aubauer und Karl war also für die Entscheidungsfindung nicht maßgeblich. Das ist jedenfalls gesellschaftsrechtlich relevant.

Die uniko verfolgt in ihrer Beschwerde, die noch nicht veröffentlicht ist, einen grundsätzlicheren Ansatz.

Zweifel ausräumen

Hütter meint nun in der Presseaussendung: „Die Regierung wäre gut beraten, alle Zweifel an der Legitimität der ORF-Spitzengremien auszuräumen.“ Das könnte man auch damit erledigen, dass man in den ORF-Gremien eine "Ehrenrunde" dreht und alle wesentliche Beschlüsse wiederholt.

Was die uniko vor allem verärgert und was auch schon Lehofer mehrfach kritisiert hat war, dass deren Vorschläge aus parteipolitischer Taktik (der ÖVP) zunächst erneut ignoriert wurden: "Die Regierung hat erst infolge des Unvereinbarkeitsproblems auf den Dreivorschlag der uniko zurückgegriffen", so die uniko-Präsidentin.

Formell zuständig für die Entsendungen der Bundesregierung ist das Medienministerium unter Andreas Babler (SPÖ). Dort hieß es auf Nachfrage: "Wir nehmen die Beschwerde der Universitätenkonferenz zur Kenntnis."

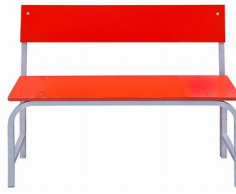
Gesponserter Inhalt



Heroes of History

Siehe dieses neue Spiel!

Anzeige



idealo.at

Bmw 1250 Gs Sitzbank - Bmw
1250 Gs Sitzbank im
Preisvergleich

Anzeige



Mehr für Sie

K KURIER · 1 Std.

Schwer kranker Starkoch Alfons Schuhbeck legt
Geständnis ab

👍 2 🗨️ 2



S 5 MINUTEN · 6 Std.

Halbe Million Euro Steuern
hinterzogen: Schrotthändler
fliegt auf

👍 23 🗨️ 4



APA · 1 Std.

Schallenberg i
Leitung von n
Denkfabrik

👍 2 🗨️ 2



APA · 5 Std.

Verbot von rechtsextremen
"Compact"-Magazin
aufgehoben

👍 21 🗨️ 4



Kronen Zeitung · 1 Std.

Regierung will jetzt die
Energiepreise deckeln

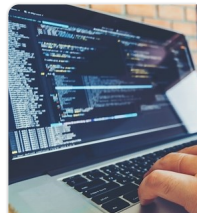
👍 7 🗨️ 1



Kronen Zeitung · 9 Std.

Angst vor „Köpferollen“ bei
Stadtpolizei in Baden

👍 5 🗨️ 0



softwaresolution24.com

Windows 11 B
Original Lizen.

Anzeige



KLEINE ZEITUNG KLEINE ZEITUNG

Folgen

37.8K Follower



Insolvenz eröffnet: Über
Hausbetreuer wurde
Konkursverfahren eröffnet

Artikel von Kleine Zeitung · 3 Std. • 1 Minuten Lesezeit

11.821,05	1.548,74	2.820,12	306,01
12.097,39	1.821,05	2.309,75	235,01
12.377,75	2.097,39	1.970,17	192,48
12.662,11	2.377,75	1.728,20	164,18
12.950,46	2.662,11	1.547,22	144,02
13.242,78	2.950,46	1.406,90	128,93
13.539,05	3.242,78	1.295,05	117,24
13.839,25	3.539,05	1.203,89	107,92
14.143,36	3.839,25	1.128,25	100,32
14.451,34	4.143,36	1.064,56	94,02
4.763,19	4.451,34	1.010,24	88,71
5.078,85	4.763,19	963,42	84,19
5.398,32	5.078,85	922,70	80,29
721,55	5.398,32	886,99	76,89

L Insolvenz eröffnet: Über Hausbetreuer wurde Konkursverfahren eröffnet

Über Antrag eines Gläubigers hat das Landesgericht Klagenfurt am heutigen Dienstag, 24. Juni, ein Konkursverfahren über Achmed Kameraj aus Gailitz eröffnet. Der Unternehmer ist seit April 2023 mit dem Gewerbe für das Schneiden, Biegen und Flechten von Baueisen bei der Wirtschaftskammer registriert. Seit Juni 2024 ist zudem ein Gewerbe für Hausbetreuung gemeldet, das einfache Reinigungs- und Wartungsarbeiten umfasst.

Aktuell sind zwei Dienstnehmer beschäftigt. Angaben zur Höhe der Schulden liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Zum Masseverwalter wurde der Villacher Rechtsanwalt Peter Messnarz, Klagenfurter Straße 9/1 in Villach, bestellt. Gläubiger können ihre Forderungen bis spätestens 28. Juli über den Alpenländischen Kreditorenverband (AKV) unter der E-Mail-Adresse klagenfurt@akveuropa.at anmelden.

Gesponserter Inhalt

Mehr für Sie